FREENOW

Die Super-App für Mobilität

MOBILITY AS A SERVICE REPORT 2023

L FREE NOW FEEL FREE NOW **FEEL FREE NOW** FEEL FREE NOW FEEL FREE N

FEBRUAR 2023

MOBILITY REPORT 2023

JAHRESRÜCKBLICK

2022 konnte FREE NOW in vielen Kernbereichen große Fortschritte erzielen. Die Anzahl der über FREE NOW verfügbaren Fahrzeuge stieg um fast zwei Drittel, **die Anzahl der Fahrten um über 50 %.**

ZENTRALE ERKENNTNISSE:

10 aktive Länder

170+ Städte

Integration des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr)

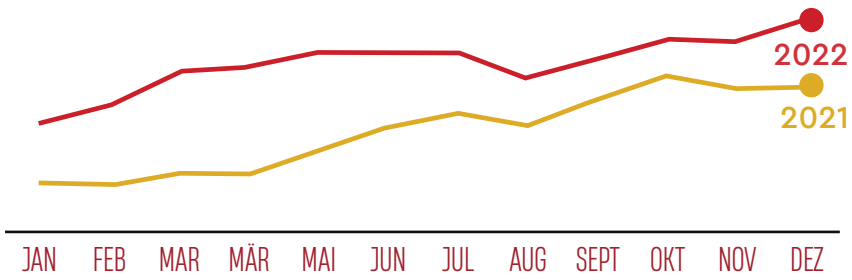
TOP-6-STÄDTE NACH ANZAHL DER FAHRTEN:

APPS UND FAHRGÄSTE*:

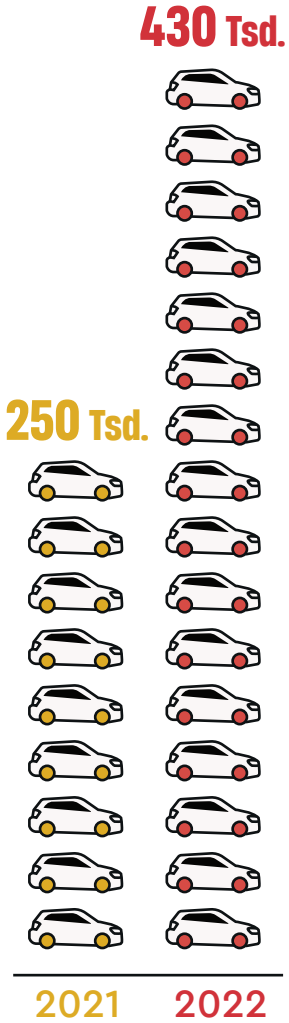
48 Millionen Fahrgäste

315 neue App-Downloads pro Stunde

ENTWICKLUNG DER FAHRTEN INSGESAMT:



FAHRZEUGE AUF DER PLATTFORM:



* Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

EINSCHÄTZUNG

Zum urbanen Wandel

PROF. ANDREAS KNIE
Leiter der Forschungsgruppe "Digitale Mobilität und gesellschaftliche Differenzierung" am WZB*

DIE NEUEN HERAUSFORDERUNGEN FÜR **DIE MOBILITÄT**

Die Covid-Pandemie und der Überfall Russlands auf die Ukraine zeigen genauso wie der Klimawandel die Verletzbarkeit und Anfälligkeit der globalen Weltwirtschaft. Klimakrise, Digitalisierung und demographischer Wandel erhöhen den Druck auf die Gesellschaftssysteme. **Aktuell tragen diese Systeme weder zu einem dauerhaften Frieden bei, noch können sie für ausreichend soziale Gerechtigkeit sorgen.** Sie verbrauchen mehr Ressourcen als die Erde verträgt, die Indikatoren dafür sind Kriege, wachsende soziale Ungleichheit und der Anstieg der Extremwetterlagen. Es ist daher Zeit für eine große Transformation – auch im Bereich der Mobilität.

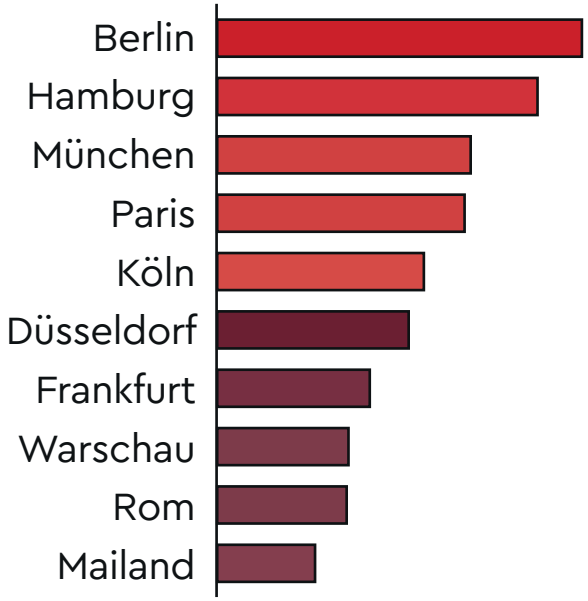
Entscheidend ist eine Steigerung der Effizienz, eine verbesserte soziale Integrität, demographische Robustheit und die Unabhängigkeit von fossilen Ressourcen. Was Jeremy Rifkin schon im Jahr 2000 als „Access" bezeichnete, wird nun langsam empirische Realität: die Funktionen trennen sich mehr und mehr vom Eigentum. Nicht mehr der exklusive Besitz eines Verkehrsmittels ist entscheidend, sondern der zeitlich begrenzte Zugang. Denn damit erhöht sich die situative Flexibilität, jederzeit an unterschiedlichen Orten mit unterschiedlichen Bedürfnissen das passende Transportgerät zur Verfügung zu haben. Mit dieser Verschiebung vom „Besitzen" zum „Nutzen" sind generelle Veränderungen in den Wertschöpfungsketten verbunden: weniger Produktion – mehr Dienstleistungen. **Das bedeutet, dass weniger Geräte gebaut und in den Betrieb gehen werden, während zugleich mehr digitale Vernetzungen entstehen und damit die Ressourcen deutlich effizienter eingesetzt werden können.**

* WZB (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)

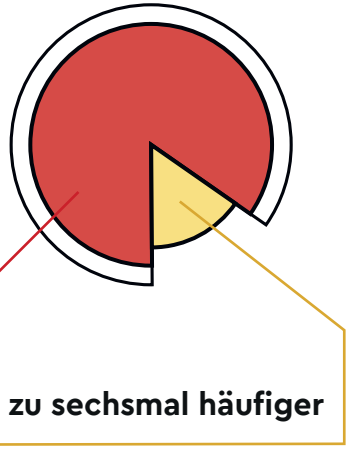
URBANER WANDEL

Geteilte Mobilität

STÄDTE MIT DEN MEISTEN MULTIMOBILITÄTSFAHRTEN 2022:



Wir von FREE NOW glauben, dass ein wesentlicher Lösungsansatz für die heutigen Verkehrsprobleme in der geteilten Mobilität liegt: Dabei kann der Bürger dank MaaS-Super-Apps stets das Verkehrsmittel wählen, das seinen aktuellen Bedürfnissen entspricht – ohne dass die Anzahl der Fahrzeuge zunimmt.



Ein gemeinsam genutztes Fahrzeug wird im Durchschnitt bis zu sechsmal häufiger genutzt als ein privates Auto.
In einer reinen Shared-Mobility-Stadt würden bereits weniger als 10 Prozent der Autos auf den Straßen ausreichen, um die Beförderung sicherzustellen. Die Folge wären nicht so viele Staus, ein Rückgang der CO2-Emissionen um ein Drittel und weniger Rangeleien um freie Parkplätze. Mobilitätsplattformen können daher einen großen Beitrag zum Erreichen der Null-Emissionsziele leisten.

Einige europäische Städte starten bereits erste Initiativen, um den Fußgängern den öffentlichen Raum zurückzugeben: **So ist Barcelona gerade dabei, 1 Mio. Quadratmeter Straßenfläche in ein autofreies Netz von Grünflächen und Plätzen zu verwandeln.**

Laut einer Studie des Gesundheitsinstituts BCNecologia Barcelona könnte die Nutzungsquote für private Pkws deutlich von 1,19 Millionen Fahrten pro Woche auf 230.000 fallen. Die geringeren Abgasemissionen würden weniger Lärm und weniger Hitzeinseln bedeuten – und könnten rund 300 vorzeitige Todesfälle pro Jahr verhindern.

URBANER WANDEL

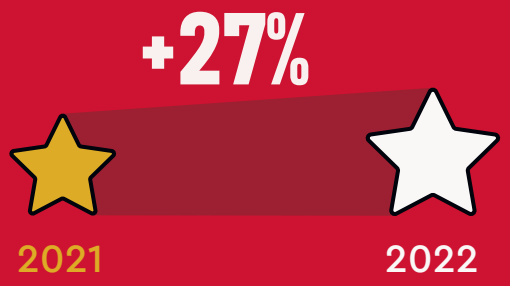
Super-App für Mobilität

14 MOBILITÄTSANBIETER IN GANZ EUROPA

cooltra, dott, ELAP, emmy, felyx, HumanForest, Rheinbahn, ridemovi, SHARENOW, SIXT share, TIER, MILES, voi., ZITY

MULTIMOBILITÄTSNUTZER,

die mehr als einen Fahrzeugtyp nutzen

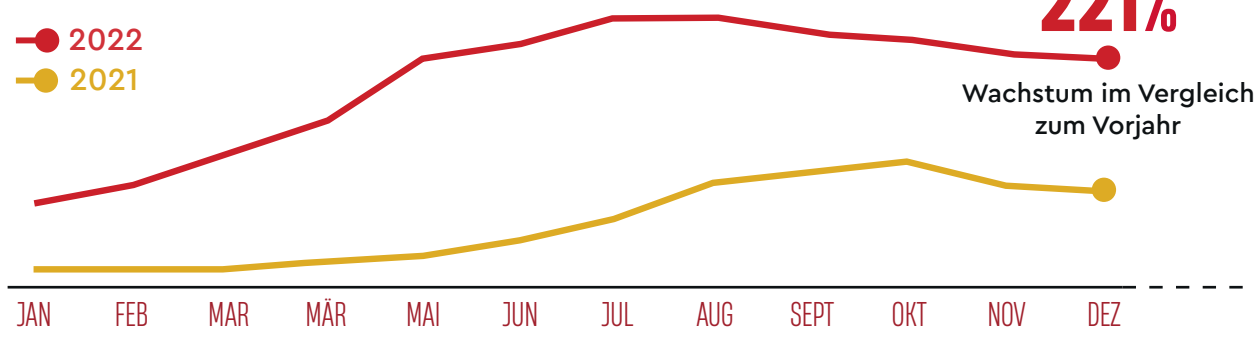


60 Prozent der Europäer wünschen sich eine integrative App für sämtliche Mobilitätsoptionen, anstatt mit einzelnen Apps für unterschiedliche Verkehrsträger – seien es Taxis, Carsharing-Angebote, E-Bikes oder öffentliche Verkehrsmittel – operieren zu müssen.* Die Zukunft steht folglich ganz im Zeichen eines vollständig integrierten städtischen Mobilitätsökosystems. Der Trend weist heute insofern schon klar in diese Richtung, als die Hälfte aller FREE NOW Nutzer bereits mehr als eine Verkehrsart in ihrer FREE NOW App nutzen.

> Dank der Partnerschaft mit FREE NOW und der Einbindung unseres multimodalen Angebots an E-Scootern und E-Bikes in die FREE NOW App können wir mit unseren Dienstleistungen ein breiteres Publikum in mehreren europäischen Märkten erreichen und gleichzeitig Mobilitätslösungen anbieten, die auf den tatsächlichen Bedürfnissen der Nutzer basieren. Damit stellen wir unsere gemeinsame, bürgernahe Vision ein weiteres Mal unter Beweis. Nur so kann ein Paradigmenwechsel hin zu nachhaltigeren Verkehrsmitteln vollzogen werden.
>
> Philipp Haas
> General Manager Deutschland bei TIER Mobility

ENTWICKLUNG VON FAHRTEN

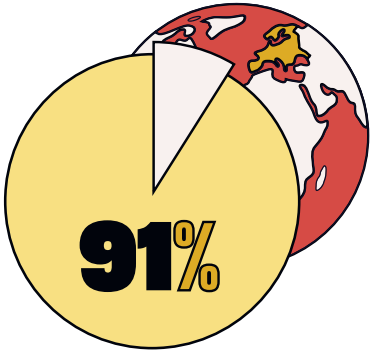
mit E-Scooter, E-Bike, E-Moped und Carsharing



Quelle: FREE NOW Studie zur Multimobilität, Sommer 2022

DER WEG ZU NULL-EMISSIONEN

Bedeutung



Das Thema Nachhaltigkeit ist heute für Städtereisende wichtiger denn je. Es wird erwartet, dass Beförderungsdienstleister niedrige oder gar keine CO_2-Emissionen ausweisen, die Umwelt schützen und zur Verbesserung des städtischen Raums beitragen. **91 Prozent der Europäer halten nachhaltige Transportmöglichkeiten aktuell für wichtiger oder gleich wichtig wie vor der Energiekrise.**

Die Europäische Union hat beschlossen, den Verkauf neuer Benzin- und Dieselfahrzeuge ab 2035 zu verbieten. Außerdem wird die Europäische Kommission voraussichtlich im Laufe dieses Jahres einen Vorschlag zur Ökologisierung von Unternehmensflotten vorlegen.

Diese Entwicklungen werden unweigerlich eine Verhaltensänderung nach sich ziehen. **Laut einer aktuellen Umfrage* kann sich jeder Dritte vorstellen, im nächsten Jahr auf ein privates Auto zu verzichten und stattdessen nachhaltige Verkehrsmittel zu nutzen.** Viele Unternehmen suchen bereits nach Alternativen zum Firmenwagen, etwa in Form eines Mobilitätsbudgets, über das jeder Mitarbeiter nach seinen Bedürfnissen verfügen kann.

Wenn wir Mobilität zukünftig als Dienstleistung verstehen, die jeder nach Bedarf buchen kann, kann die Mobilitätsrevolution gelingen.

* Im Auftrag von FREE NOW wurden 5.002 Personen befragt, die in Städten in Großbritannien, Deutschland, Österreich, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien, Irland, Polen und Griechenland leben. Die repräsentative Online-Umfrage wurde im November 2022 von Kantar durchgeführt.

DER WEG ZU NULL-EMISSIONEN

Ziele

Das Ziel von FREE NOW ist es, intelligentere Mobilitätsentscheidungen zu ermöglichen und mitzuhelfen, dass sich Stadtbewohner frei bewegen können und die Städte an Lebensqualität gewinnen. Wir möchten einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen, effizienten Mobilitätswelt leisten, indem wir den Umstieg auf emissionsfreie Transportmethoden fördern. Schon seit 2020 ist FREE NOW klimaneutral. **Längerfristig ist geplant, bis 2030 alle Emissionen auf null herunterzufahren.**

WIE WOLLEN WIR DIESES EHRGEIZIGE ZIEL ERREICHEN?

Außer mehr Elektroautos in angeschlossene Taxi- und Mietwagen-Flotten zu integrieren, wollen wir in unserer App verstärkt nachhaltige und gemeinsam genutzte Transportoptionen anbieten. Seit 2022 bietet FREE NOW innerhalb seiner App zudem Tickets für den öffentlichen Nahverkehr an, was für die Nutzer noch mehr Mobilitätsoptionen bedeutet – ohne dass dafür neue Autos auf den Straßen benötigt werden.

Durch die Kooperation mit Elektroauto-Anbietern wie Citroën, Otto Car und Peugeot sowie mit Unternehmen wie BP Aral, BP Pulse, Edison, EDP, Electra oder Wallbox Charging fördert FREE NOW den Wandel hin zu Elektrofahrzeugen im Taxisektor.

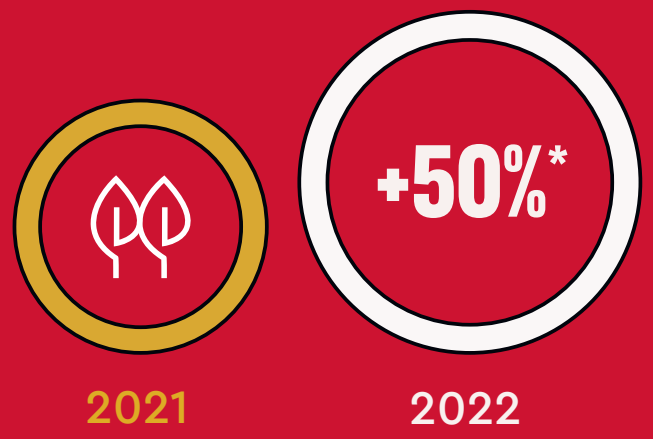
Auf lokaler Ebene hat FREE NOW mehrere Initiativen gestartet, um Fahrern den Umstieg auf ein Elektrofahrzeug zu erleichtern. Hier drei Beispiele dafür:

- In Irland initiierte FREE NOW eine Roadshow, bei der Fahrer, die den Umstieg auf ein Elektroauto erwogen, führende Elektrofahrzeughersteller treffen und sich bei Experten über die neuesten Branchenentwicklungen informieren konnten. Darüber hinaus klärte das FREE NOW Team die Fahrer über das neue Förderprogramm für Elektrofahrzeuge auf und half ihnen bei der Antragstellung.
- In Portugal gibt es eine Nullprovisionsregelung für Fahrer von E-Fahrzeugen, die die FREE NOW App nutzen. Jeder Fahrer dort, der für eine reine E-Fahrzeugflotte fährt, zahlt seit April 2022 keine Provision mehr an FREE NOW. Dank der Initiative erhöhte sich die Anzahl der aktiven E-Fahrzeugfahrer in Portugal deutlich, weshalb sie bis März 2023 verlängert wurde.
- In Spanien wird die Eco-Taxiflotte für FREE NOW Nutzer als Top-Option gefördert. Als Folge davon sind bereits 71 Prozent der Flotte in Spanien elektrisch oder hybrid – die Zahl hat sich seit Januar 2022 verdoppelt.

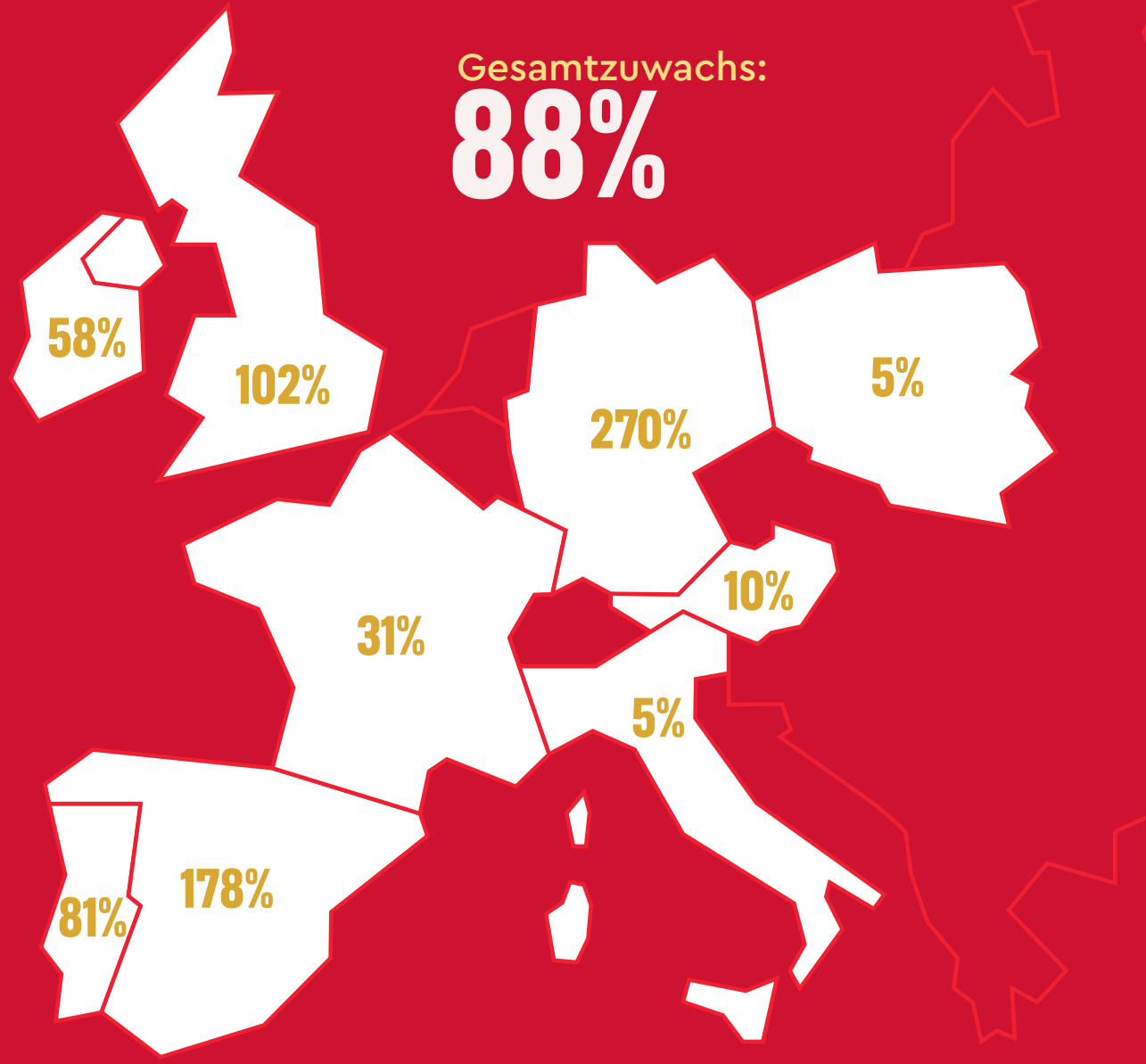
DER WEG ZU NULL-EMISSIONEN

Erfolge

VERGLEICH DER **ELEKTRO-FLOTTENGRÖßE:**



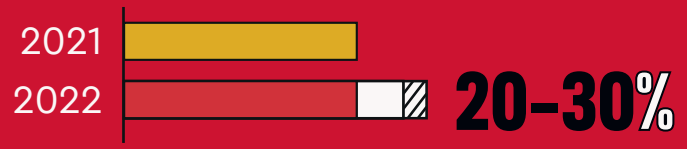
*seit Januar 2022



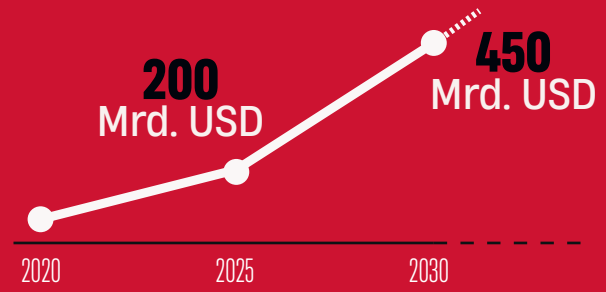
PROZENTUALER ANSTIEG
DER AKTIVEN E-FAHRER ZWISCHEN 2021 UND 2022

TRENDS UND AUSBLICK

JÄHRLICHES WACHSTUM DES MAAS*-MARKTES:



ERWARTETES WACHSTUM DES MAAS*-MARKTES:



*Mobility as a Service (MaaS)

#1 DIE 15-MINUTEN-STADT

Die Idee der 15-Minuten-Stadt besagt, dass alles, was die Bürger brauchen, innerhalb von 15 Minuten zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit einem gemeinsam genutzten Mikromobilitätsdienst erreicht werden kann. Durch den reduzierten Autoverkehr können städtische Räume für Aktivitätsbereiche, Stadtbegrünung und andere Möglichkeiten umgewidmet werden, wodurch die Städte lebenswerter und lebendiger werden.

#2 EINE EINZIGE APP-LÖSUNG

Die Stadtbewohner wünschen sich eine Ein-App-Lösung für die Mobilität, die alle verfügbaren Optionen aus einer Hand bietet, vom Taxi über Carsharing-Angebote und öffentliche Verkehrsmittel bis hin zum E-Bike. Die Zukunft gehört einem vollständig integrierten städtischen Mobilitätsökosystem. In diesem komplexen Markt werden spezialisierte Akteure mit maßgeschneiderten Lösungen erfolgreich sein.

#3 FLEXIBLE MOBILITÄTSAUSGABEN

Da immer mehr Menschen regelmäßig von zu Hause aus arbeiten, sind ein Firmenwagen oder eine Monatskarte für den öffentlichen Nahverkehr nicht mehr zeitgemäß. Immer mehr Unternehmen führen stattdessen ein Mobilitätsbudget in Form eines monatlichen Betrags ein, den die Mitarbeiter für den Arbeitsweg – oder auch in ihrer Freizeit – aufbrauchen können. Auf diese Weise können die Mitarbeiter auf verschiedene Transportmöglichkeiten wie Taxis und Carsharing-Angebote oder auf umweltfreundliche Optionen wie E-Scooter und E-Bikes zugreifen.

#4 ZUSAMMENARBEIT FÜR GRÜNE MOBILITÄT

Die Städte müssen Zugang zu hochwertigen multimodalen Optionen bieten und dabei grünen Verkehrslösungen Vorrang vor individueller Mobilität einräumen. Daher ist die Zusammenarbeit mit MaaS-Plattformen von entscheidender Bedeutung. Die Städte brauchen nicht noch mehr Fahrzeuge. Plattformen wie FREE NOW bündeln das bestehende Angebot und machen die neue Mobilität effizienter.

Quelle: Statista Research Department: MaaS – Marktvolumen der Europäischen Union (EU) 2017–2030 (April 2022)

AUSBLICK:

Beschleunigung des urbanen Wandels

THOMAS ZIMMERMANN

CEO von FREE NOW

Alle sind sich darin einig, dass sich die Städte verändern müssen. Die Menschen wollen weniger Staus und Umweltverschmutzung und mehr Platz. Aber was beschleunigt den positiven städtischen Wandel?

Wie können wir bessere, sauberere Städte schaffen?

WIR VERRINGERN KOMPLEXITÄT.

Die größte Auswahl an Fahrzeugen anbieten: Dieses Versprechen an seine Verbraucher hat FREE NOW im letzten Jahr eingelöst und sich als führender Anbieter von Multimobilität in Europa etabliert. Wir haben nicht nur neue Partner für Mikromobilität und Carsharing gewonnen, sondern waren auch europaweit die erste Mobility-as-a-Service-Plattform, die den ÖPNV lückenlos in ihre App integriert hat. Und mit neuen Produkten wie dem Mobilitätsbudget bieten wir unseren Nutzern die Möglichkeit, alle urbanen Mobilitätsformen ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend zu nutzen.

Im letzten Jahr ist MaaS in den Massenmarkt vorgedrungen und hat ein breiteres Publikum erreicht. Insgesamt sehen wir den Mobilitätsmarkt in ständiger Bewegung, mit häufig wechselnden Akteuren und neu hinzukommenden Mobilitätsformen. Diese wachsende Vielfalt an neuen Diensten und Anbietern ist eine tolle Sache – parallel dazu wird aber auch der Wunsch nach weniger Komplexität und leichterer Verfügbarkeit immer stärker.

Für FREE NOW besteht die Idee von MaaS darin, die freie Wahl zu erleichtern und ein möglichst intuitives Nutzererlebnis zu schaffen. Möglich wird dies dadurch, dass wir das bestehende Angebot in einer einzigen Super-App für Mobilität bündeln. Das Spektrum umfasst den öffentlichen Nahverkehr ebenso wie Mikromobilität, Carsharing oder das Taxi – sowie jede andere Form von gemeinsam genutzten Fahrzeugen, die die Zukunft bereithält.

2023 werden wir weiterhin schnelle, flexible und reibungslose urbane Mobilität anbieten, mit aufregenden neuen Mobilitätspartnerschaften, starken Städte-Kooperationen und mit Ride-Hailing als unserem Rückgrat.

Die Zukunft der urbanen Mobilität gehört MaaS-Plattformen, die wegweisend sind durch Innovation und partnerschaftlichen Geist. Eine neue Beschleunigungsphase kann nur dann gelingen, wenn sie von unseren Städten und Gemeinden unterstützt wird. Damit die Mobilitätsrevolution Erfolg hat, dürfen die Unternehmen nicht isoliert agieren. Wir müssen alle an einem Strang ziehen.

FREENOW

Die Super-App für Mobilität

MOBILITY REPORT 2023

Quellen: Alle Daten dieses Reports beruhen auf aktuellen Fahrten- und Flottendaten oder Erhebungen von FREE NOW, sofern nicht anders angegeben.